

Gratulation zum Geburtstag

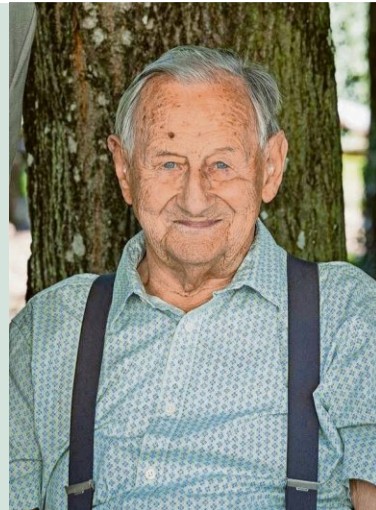
Am Samstag, den 21.03.2026 feiern Geburtstag:
Altach: **Karolina Böckle (73)**.
Andelsbuch: **Anton Bechter (78)**.
Bregenz: **Brigitte Gudauner (80)**.
Hirschegg: **Anneliese Suchanka (78)**.
Schnifis: **Walter Dünser (83)**.
Thüringerberg: **Reinhilde Müller (92)**.

Am Sonntag, den 22.03.2026 feiern Geburtstag:
Bludenz: **Werner Schmid (76)**.
Dornbirn: **Helmut Ehrle (83); Fritz Ender (82)**.
Egg: **Jodok Feuerstein (77)**.
Hohenems: **Rosa Walluschig (79); Karl Gabriel (77); Branko Strohmajer (72)**.
Krumbach: **Hermann Nenning (91)**.
Mäder: **Hans Arnold Ender (81)**.
Rankweil: **Annemarie Entner (77)**.
Thüringerberg: **Alfred Burtscher (77)**.
Tschagguns: **Stefan Juen (80)**.
Wolfurt: **Gülten Baser (77)**.



Feiere deine Lieben!

Grußanzeigen online aufgeben unter: VN.at/grussanzeigen



Josef Schmidinger

Ein Jahrhundert Leben, ein kostbares Geschenk.

Hundert Jahre bedeuten, ein ganzes Zeitalter miterlebt zu haben, voller Wandel, Wachstum und Wunder. Mit einem Herzen voller Geschichten, Erinnerungen und Lebenserfahrungen ist dieses Alter ein wahrer Schatz.

Mit Dankbarkeit dürfen wir morgen mit dir bei guter Gesundheit deinen 100. Geburtstag feiern.

Darüber freuen wir uns sehr und wünschen dir alles Liebe und Gute!

Deine Familie - Wir feiern das Leben!



Lieber Heubaron, alles Liebe zum Geburtstag!

Du bist ein echter Frauenverstehender, der Rhythmus liegt dir im Blut und Musik ist dein Lebenselixier.

Möge dein Tag voller Lachen, Tanz und wunderbarer Gesellschaft sein – genau wie du es liebst!

Herzliche Grüße deine Familie und Freunde, die dich von Herzen feiern und dir nur das Beste wünschen.

MA HILFT. Gutes tun und Menschen helfen

Wertvolle Kinder, wertvolle Impulse

Wie schaffen wir es, Kindern Zuversicht zu vermitteln?

Die Bildungsreihe „Wertvolle Kinder“ des Vorarlberger Kinderdorfs steht für eine inspirierende Kombination aus praktischen Erziehungshilfen und verständlich präsentierten Wissen. Behandelt werden Themen, die Eltern bewegen, aber auch Fachpersonen ansprechen.

Alltagstipps

Die Vorträge machen Mut zur Diskussion und tragen auf Basis fundierten Wissens zu mehr Orientierung im oft herausfordernden Erziehungsalltag bei. Vor allem aber stellen sie immer wieder die Frage in den Fokus, wie es uns auch in schwierigen Lebenssituationen



Der Reihe „Wertvolle Kinder“ regt zum Perspektivenwechsel an.



Kinder ermutigen und stärken - auch in herausfordernden Zeiten.

VORARLBERGER KINDERDORF

gelingen kann, für Kinder da zu sein und sie zu ermutigen. „Es liegt in

unserer Verantwortung, Kindern in einer unsicheren Welt Zuversicht zu vermitteln“, sagt Organisatorin Jasmin Neumayer. „Zugleich wollen

wir auf Probleme und Ungerechtigkeiten aufmerksam machen.“ Tabuthemen werden nicht ausgespart und stoßen auf große Resonanz. Dabei ist vor allem auch die Chance zum Austausch mit den namhaften Expert:innen hilfreich.

Bedürfnisgerechte Erziehung

Ein Highlight in der aktuellen Ausgabe „Wertvolle Kinder“ geht am 15. April über die Bühne. Mit Prof. Fabienne Becker-Stoll holt das Vorarlberger Kinderdorf eine Koryphäe ins Land. Die Direktorin des Staatsinstituts für Frühpädagogik und Medienkompetenz (IFP) in München diskutiert das Thema „Bedürfnisgerechte Erziehung“, das vor allem in den sozialen Medien ein Hype ist.

Der Vortrag zeichnet nach, wie sich wissenschaftliche Erkenntnisse in einen alltagspraktischen Erziehungsstil verwandelt haben, der jedoch oft auch idealisierte Vor-

stellungen von Elternschaft transportiert. Becker-Stoll beleuchtet kritisch aktuell propagierte Erziehungspraktiken. Sie zeigt mögliche Risiken für die kindliche Autonomieentwicklung und die psychische Gesundheit von Eltern – insbesondere von Müttern – durch Überbelastung auf.

Vorträge nachhören

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen der Bildungsreihe, die das Vorarlberger Kinderdorf in Kooperation mit Russmedia und dem ORF Vorarlberg präsentiert, ist kostenlos. Eine Anmeldung ist jedoch erforderlich. Auch ein Abstecher in die Online-Mediathek des Vorarlberger Kinderdorfs lohnt sich. Dort stehen über 90 Vorträge zur Nachlese und zum Nachhören bereit.

Alle Infos, Termine & Anmeldung: www.vorarlberger-kinderdorf.at



*Es tut weh, sagt das Herz.
Es wird vergehen, sagt die Zeit.
Aber ich komme immer wieder,
sagt die Erinnerung.
Ich bleibe, sagt die Liebe.*

Müde von den Altersbeschwerden, jedoch mit großem Gottvertrauen und liebevoll umsorgt, durfte mein innigst geliebter Schatz, unser herzensguter Papa, Schwiegerpapa, Opa und Uropa, Bruder, Schwager, Onkel und Göte

Elmar Sigg

* 25. 2. 1933 – † 15. 3. 2026

versehen mit den heiligen Sterbesakramenten zu Gott heimkehren. Sein Leben war geprägt von Arbeit, Gebet und Sorge um seine geliebte Familie. Wir sind unendlich dankbar, dass wir ihn so lange in unserer Mitte haben durften. Wir beten für unseren lieben Verstorbenen bei der Totenwache am Montag, den 23. März 2026, um 19 Uhr in der Pfarrkirche Hörbranz. Den Trauergottesdienst mit anschließender Beerdigung feiern wir am Dienstag, den 24. März 2026, um 10 Uhr ebenfalls in der Pfarrkirche Hörbranz.

Hörbranz, Möggers, Wolfurt, im März 2026

In Liebe und Dankbarkeit:

- | | | | |
|-------------------|--|-------------------|--|
| deine Kinder | Erika
Johannes | deine Geschwister | Severin mit Familie
Maria mit Familie |
| deine Enkelkinder | Josef mit Helmut
Luzia mit Claudia
Pascal mit Lisa
Marcel mit Neetu
Nathalie mit Simon
Mariella, Lorenz, Tobias
und Daniel | Patenkinder | Anton mit
Bernhard ,
Angelika und Andrea |
| deine Urenkele | Mila, Marie und Noah | Verschwägerte | Marianne, Traudl ,
Manuela ,
Herta und Josef
mit Familien
im Namen aller Verwandten
und Bekannten |



*Alles hat seine Zeit:
Es gibt eine Zeit der Freude,
eine Zeit der Stille,
eine Zeit der Trauer und
eine Zeit der dankbaren Erinnerung.*

Die Mitarbeiter und Gesellschafter der Tischlerei Sigg trauern um

Elmar Sigg

Tischler
* 25. 2. 1933 – † 15. 3. 2026

der unerwartet schnell von uns gegangen ist. Elmar Sigg war während seiner aktiven Zeit Gesellschafter der Tischlerei Sigg und damit auch am Aufbau der Tischlerei maßgeblich beteiligt. Er war auf der Montage bei vielen Kunden und bei den Mitarbeitern als verlässlicher und genauer Fachmann für seine große Umsicht und Menschlichkeit bekannt. Elmar war auch nach seiner Pensionierung im Jahr 1992 stets an der Weiterentwicklung der Tischlerei interessiert. Mit seiner natürlichen, hilfsbereiten, ruhigen Art wird er uns in guter Erinnerung bleiben. Elmar, wir verabschieden uns in Dankbarkeit und werden dir ein ehrendes Andenken bewahren.

Familien Sigg und
Mitarbeiter der Tischlerei Sigg